V. Autorinnen und Autoren

Bieber, Christoph (Prof. Dr.) ist Politikwissenschaftler an der Universität Duisburg-Essen und Forschungsprofessor am Center for Advanced Internet Studies (CAIS) in Bochum. Dort leitet er das Forschungsprogramm „Digitale demokratische Innovationen". Bieber war von 2013 bis 2017 Mitglied des WDR-Rundfunkrats und publiziert regelmäßig zu den digitalen Herausforderungen öffentlich-rechtlicher Medienangebote.

Eilders, Christiane (Prof. Dr.) ist seit 2011 Professorin für Kommunikations- und Medienwissenschaft an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf. Sie ist Sprecherin des Düsseldorfer Instituts für Internet und Demokratie (DIID). In Forschung und Lehre befasst sie sich mit Partizipation und öffentlicher Meinungsbildung und untersucht die Rolle von etablierten Massenmedien und Online-Kommunikation in diesem Prozess. Im Rahmen des DIID gilt ihr Interesse neben der deliberativen Qualität und den Verlaufsformen von Beteiligungsverfahren auch den Online-Partizipationsangeboten von Kommunen.

Esau, Katharina ist Wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Abteilung Kommunikations- und Medienwissenschaft am Institut für Sozialwissenschaften der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf. 2020 hat sie ihre Promotion im Fach Kommunikations- und Medienwissenschaft abgeschlossen. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen im Bereich der Politischen Online-Kommunikationsforschung, Online-Deliberation, Digitalen Öffentlichkeit und Meinungsbildung im Internet.

Gensheimer, Tim ist seit 2017 in der Position Research & Consulting am SINUS-Institut tätig. Sein Arbeitsschwerpunkt ist die qualitative und quantitative Zielgruppenforschung und -beratung im Bereich Politik, Jugend und Medien unter Anwendung der Gesellschafts- und Zielgruppentypologie der Sinus-Milieus.

Gerlach, Frauke (Dr.) ist Direktorin und Geschäftsführerin des Grimme-Instituts sowie Geschäftsführerin des Grimme-Forschungskollegs an der Universität zu Köln. Sie ist Mitglied der Programmkommission des Center for Advanced Internet Studies und des Hochschulrats der Universität zu Köln. Zu ihren Fachgebieten zählt das Verfassungs- und Medienrecht. Ihre transdisziplinäre Arbeit bezieht sich auf praxisorientierte Lösungsansätze an den Schnittstellen zwischen Medien, Gesellschaft, Wissenschaft und Politik im Zeitalter des digitalen Wandels.

https://doi.org/10.5771/9783748928690-331, am 12.10.2024, 10:20:46
Open Access – (cc) BY-SA – https://www.nomos-elibrary.de/agb

Hallenberger, Gerd (Dr. phil. habil.) ist freiberuflicher Medienwissenschaftler mit den Arbeitsschwerpunkten Fernsehunterhaltung, allgemeine Medienentwicklung und Populärkultur. Lehrtätigkeit an zahlreichen Hochschulen, 2013–2015 Professor an der Hochschule für Medien, Kommunikation und Wirtschaft (HMKW, Köln). 1996–2004 Leiter des deutschen Zweigs des Forschungsprojekts „Eurofiction". Schon oft Mitglied von Nominierungskommissionen und Jurys für den Grimme-Preis, Mitglied des Kuratoriums der Freiwilligen Selbstkontrolle Fernsehen e.V.

Heinbach, Dominique ist seit 2018 wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Sozialwissenschaften der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf. Zuvor war sie wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Publizistik der Johannes Gutenberg-Universität Mainz. Sie hat Publizistik, Filmwissenschaft und Kommunikationswissenschaft in Mainz studiert. Ihre Forschung befasst sich vor allem mit Kommentarmoderation und Community Management, der Qualität von Online-Diskussionen sowie der Medienwirkungs- und Persuasionsforschung im Social Web.

Junggeburth, Julian ist seit 2019 Doktorand der Kommunikations- und Medienwissenschaft an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf. Sein Forschungsschwerpunkt liegt im Bereich von Online-Diskussionen in sozialen Medien.

Mütschele, Henri ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl Kommunikations- und Medienwissenschaft III an der Heinrich-Heine-Universität in Düsseldorf. Im Rahmen seiner Promotion beschäftigt er sich mit den Strukturen und Wirkungen von Argumentation im Kontext von Online-Deliberation. Zuvor hat er Politikwissenschaft, politische Theorie und Rhetorik in Friedrichshafen, London und Tübingen studiert.

Neuberger, Christoph (Prof. Dr.) ist Professor für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft mit dem Schwerpunkt „Digitalisierung und Partizipation" an der Freien Universität Berlin und Geschäftsführender Direktor des Weizenbaum-Instituts für die vernetzte Gesellschaft, Berlin. Er ist ordentliches Mitglied der Bayerischen Akademie der Wissenschaften und der Deutschen Akademie der Technikwissenschaften (acatech). Sein Forschungsschwerpunkt ist der digitale Wandel von Medien, Öffentlichkeit und Journalismus.

Nienhaus, Sarah-Michelle ist seit April 2021 Wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Abteilung für Kommunikations- und Medienwissenschaft an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf. Ihr Bachelor- und Masterstudium absolvierte sie ebenfalls an der HHU (Sozialwissenschaften und Politische Kommunikation). Ihre Forschungsschwerpunkte sind Online-Deliberation und Framing.

https://doi.org/10.5771/9783748928690-331, am 12.10.2024, 10:20:46
Open Access – (cc) BY-SA - https://www.nomos-elibrary.de/agb

Peifer, Karl-Nikolaus (Prof. Dr.) ist wissenschaftlicher Direktor am Grimme-Forschungskolleg und Inhaber des Lehrstuhls für Bürgerliches Recht mit Urheberrecht, Gewerblichem Rechtsschutz, Neuen Medien und Wirtschaftsrecht an der Universität zu Köln. Nach dem Studium der Rechtswissenschaften, der Romanistik und der Amerikanistik sowie Volkswirtschaftslehre an den Universitäten Trier, Bonn, Duisburg, Hamburg und Kiel promovierte er 1994 an der Universität Bielefeld. Seine Forschungsschwerpunkte liegen im gewerblichen Rechtsschutz und Urheberrecht sowie im Medienrecht.

Reuters, Lena studierte Public Administration, European Studies und Politikwissenschaft in Münster, Enschede und Hamburg. Im Anschluss an ihren Masterabschluss absolvierte sie ein Volontariat beim Grimme-Institut mit Stationen bei der Süddeutschen Zeitung, dem WDR und der Bundeszentrale für politische Bildung. Zu ihren Forschungsschwerpunkten gehören Medienbildung und -entwicklung sowie Online-Deliberation und Online-Partizipation.

Schulz, Anne (Dr.) ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am *Institut für Kommunikationswissenschaft und Medienforschung* der Universität Zürich und Research Associate am *Reuters Institute for the Study of Journalism* an der *University of Oxford.* In Ihren Studien beschäftigt sie sich mit globalen Trends in der Nachrichtennutzung mit besonderem Fokus auf die Nutzung öffentlich-rechtlicher, regionaler und lokaler Nachrichten. Sie ist Co-Autorin des *Reuters Institute Digital News Report*. Ihre Forschung knüpft an die kommunikationswissenschaftlichen Felder der Journalismusforschung, Medienpsychologie und politischen Kommunikation an.

Seim, Jonathan ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Center for Advanced Internet Studies (CAIS) im Forschungsprojekt Digitale Ethik, welches aus Projektmitteln der Stiftung Mercator finanziert wird. Zudem ist er als wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Koordination des Düsseldorfer Instituts für Internet und Demokratie (DIID) tätig. Jonathan Seim forscht im Bereich der Demokratietheorie zu den normativen Grundlagen von Bürger:innenbeteiligung und promoviert im Fach Philosophie zur legitimen Verteilung von Partizipationsrechten bei internetgestützten Bürger:innenbeteiligungsverfahren.

Soßdorf, Anna (Dr.) lehrt und forscht als promovierte Kommunikations- und Medienwissenschaftlerin an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf zu digitaler Bildung, Partizipation und Wissenschaftskommunikation mit einem besonderen Fokus auf Jugendliche. Sie ist außerdem selbstständige Trainerin, Referentin und Beraterin zu unterschiedlichen Facetten der Digitalisierung und Digitalität.

https://doi.org/10.5771/9783748928690-331, am 12.10.2024, 10:20:46
Open Access – (cc) BY-SA – https://www.nomos-elibrary.de/agb

Trénel, Matthias ist Geschäftsführer der Zebralog GmbH, einer Agentur für Dialog und Beteiligung. Zugleich ist er in der Forschung tätig als Doktorand an der Universität Stuttgart in der Abteilung für Politische Theorie und empirische Demokratieforschung. Der Diplom-Psychologe hat an der FU-Berlin und an der University of Melbourne studiert, bevor er am Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung Diskursverfahren im Feld untersucht hat.

Warnken, Viviana N. E. ist Studentin der Politischen Kommunikation an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf. Zuvor studierte sie Kommunikationswissenschaft und Sozialwissenschaften an der Universität Erfurt und beschäftigte sich an der Tilburg University, an der Uniwersytet Wrocławski und im Rahmen verschiedener Projekte mit Politik und digitalen Medien, sozialen Bewegungen und politischer Partizipation. Zu ihren Forschungsschwerpunkten zählen die politische Online-Kommunikation sowie politische Social-Media-Influencer:innen und deren Einfluss auf die öffentliche Meinungsbildung.

Wilms, Lena K. ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Düsseldorfer Institut für Internet und Demokratie (DIID). In diesem Rahmen entwickelt und evaluiert sie Maßnahmen zur Verbesserung von Online-Beteiligungsverfahren mittels KI-unterstützter Moderation. Ihr besonderes Interesse gilt dabei dem Design inklusiver demokratischer Online-Umgebungen. Zuvor studierte sie Politikwissenschaft, Soziologie und Kommunikationswissenschaft in Düsseldorf und Budapest.

Ziegele, Marc (Jun.-Prof. Dr.) ist Juniorprofessor für Kommunikations- und Medienwissenschaft mit Schwerpunkt politische Online-Kommunikation an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf. Gleichzeitig ist er Leiter der vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen geförderten Nachwuchsforschungsgruppe „Deliberative Diskussionen im Social Web“. Zu seinen Forschungsschwerpunkten zählen Partizipation und Diskussionen von Bürgerinnen und Bürgern im Internet.

https://doi.org/10.5771/9783748928690-331, am 12.10.2024, 10:20:46
Open Access – (cc) BY-SA - https://www.nomos-elibrary.de/agb